

## **Protokoll zum Bürgerinformationstermin i.S.d. § 3 Abs. 1 BauGB**

Bebauungsplan Lünen Nr. 235 "Wohnen an der Kreisstraße" am 24. März 2022, 18 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

---

Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand in Form einer

### **Digitalen Bürgerinformationsveranstaltung am 24. März 2022 von 18 bis ca. 19:30 Uhr**

#### **Teilnehmer:**

- Insgesamt 5 Teilnehmer aus Öffentlichkeit und 4 Verfahrensbeteiligte
- Alexander Bergmeier (Stadt Lünen, Stadtplanung)
- Daniela Fiege (Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR)
- Thomas Palz (Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR)
- Matthias Krölls (Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR)
- Björn Renk (nts Ingenieurgesellschaft mbH)

Die Veranstaltung wurde als Digitale Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Für die Öffentlichkeit bestand die Möglichkeit im Vorfeld Fragen zur Planung zu formulieren und während der Veranstaltung per Wortmeldung Fragen und Anmerkungen einzubringen. Die Moderation der Veranstaltung wurde von Herrn Bergmeier übernommen.

Nach einer kurzen Einführung, wurde der geplante Ablauf des Verfahrens beschrieben, die planungsrechtliche Ausgangslage sowie die geplanten Inhalte des Bebauungsplanes dargelegt. Das im Anschluss an das Verfahren durch den Investor geplante Bauvorhaben wurde anhand eines Baukonzepts erläutert. Aufgrund der für den Standort besonderen Wichtigkeit des Themas Entwässerung wurden die Ausgangslage des Gebiets aus entwässerungstechnischer Sicht beschrieben und das Entwässerungskonzept vorgestellt.

Es erfolgten Anmerkungen und Rückfragen aus der Öffentlichkeit zu folgenden Themen:

- Planung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Quartier. Es wurde angeregt, eine Implementierung ebensolcher Stationen im Gebiet vorzunehmen.
  - Die Verwaltung nahm dahingehend Stellung, dass der Bebauungsplan der Anregung nicht entgegensteht, dies aber in der folgenden Umsetzung geschehen muss. Die Stadtverwaltung wird die Stadtwerke und den Vorhabenträger einbeziehen.
- Starkregen. Es wurde gefragt, ob Starkregen in der Planung ausreichend beachtet wurde?
- Entwässerungs-Situation. Es wurde gefragt, wie sich die Entwässerungs-Situation durch die versiegelten Flächen in der Kreisstraße und im Brüderweg verändern wird, insbesondere im Hinblick auf das zurückliegende Starkregenereignis vom 14.07.21.
  - Die Verwaltung und der Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR nahmen dahingehend Stellung, dass Starkregen grundsätzlich kein Problem bei der vorliegenden Planung darstellt und die Problematik im Vorfeld bedacht wird. Es werden ebenso Festsetzungen im Bebauungsplan getroffen werden.
- Baustellenverkehr. Es erfolgte abschließen eine Anmerkung aus der Öffentlichkeit, dass der Baustellenverkehr behutsam abgewickelt werden solle.

Zum Ende der Veranstaltung wurde gesondert auf die Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger im weiteren Verfahren hingewiesen. Um etwa 19:30 Uhr wurde die Veranstaltung beendet.